tailormade asset management

Wöchentlicher Kapitalmarktbericht

28.11.2025



Allgemeines Marktumfeld – Noch kein Friedensplan für die Ukraine

- Eigentlich hätte Ukraine Präsident Selenskyj dem 28-Punkte-Plan bis gestern Abend zustimmen sollen. Nach diplomatischen Anstrengungen der Europäer konnte Donald Trump offenbar eine Adaption der mit Russland abgestimmten Bedingungen abgerungen werden.
- Der New York Fed Vorsitzende John Williams könnte ungewollt zum Retter der Jahresendrally avancieren. Nach seiner Rede am vergangenen Freitag mit Hinweisen auf weitere Zinssenkungen der Fed drehte die vom Markt implizierte Wahrscheinlichkeit für eine Zinssenkung im Dezember binnen weniger Stunden von weniger als 40% auf zuletzt über 80%. Die Sorgen vor einer KI-Blase wichen damit zumindest kurzfristig neuer Zinseuphorie, wodurch Aktien weltweit wieder an Boden gutmachen konnten.

Kapitalmärkte – Thanksgiving und Black Friday

- Schwarz wurden gestern Abend nach dem Thanksgiving Dinner die Bildschirme der Chicago Mercantile Exchange, der weltweit größten Börse für Derivatekontrakte wie Futures und Optionen auf Aktien, Anleihen und Rohstoffe. Aufgrund eines technischen Fehlers im Datenzentrum wurde der Handel für mehrere Stunden unterbrochen, was sich auf weltweite Börsen bis heute Vormittag auswirkte.
- Dank John Williams blieb den Märkten in der sog. Black Week ein neuerlicher Ausverkauf erspart. Im Gegenteil, der S&P konnte nach einem äußerst durchwachsenen Monat mit 3,3% kräftig zulegen, ebenso wie der EuroStoxx 50 mit 2,6% und der Nikkei mit 3,4%.
- Die längerfristigen Zinsen blieben trotz der erwarteten Zinssenkung der Fed am 12.12. weitgehend unverändert. Die 10J-Bundrendite liegt bei 2,68%, die 10J-US Treasury Rendite bei 3,99%. Auch bei Gold, Rohstoffen und dem Währungsmarkt gab es in der Woche um den Thanksgiving Feiertag eher moderate Bewegungen.



tailormade asset management

Aktuelle Kapitalmarktdaten

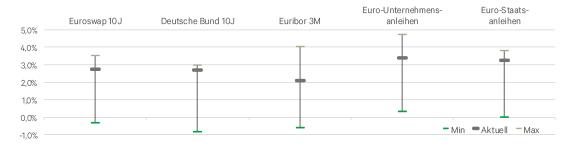
Aktienmärkte			
in Lokalwährung	Woche (%)	Monat (%)	YTD (%)
MSCI World AC (Global) USD	3,2	-1,2	19,0
DAX	2,9	-2,1	19,4
Euro Stoxx 50 (Eurozone)	2,6	-0,7	18,2
S&P 500 (USA)	3,3	-1,0	16,9
NASDAQ (USA)	4,1	-2,9	20,7
NIKKEI (JPN)	3,4	0,1	27,8
Hang Seng (Hong Kong)	2,5	-1,7	33,1



Zinsmärkte			
Renditen in % p.a.	28.11.	28.10.	31.12.
Deutsche Bund 10J	2,68	2,62	2,36
US Treasury 10J	3,99	3,98	4,57
Euroswap 5J	2,40	2,33	2,25
Euroswap 10J	2,74	2,62	2,36
Euribor 3M	2,06	2,07	2,71
Euro Unternehmensanleihen	3,35	3,22	3,33
Euro Staatsanleihen	3,22	3,18	3,00



Rendite Vergleich seit 2015



Disclaimer - Rechtlicher Hinweis

Dies ist eine Marketingunterlage der Metis Invest GmbH. Es handelt sich weder um ein Anbot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf, noch um eine Einladung zur Anbotslegung, ebensowenig um eine Kauf- bzw. Verkaufsempfehlung. Die Unterlage berücksichtigt nicht die individuellen Bedürfnisse von Anlegern hinsichtlich Ertrag, steuerlicher Situation oder Risikobereitschaft. Je nach Währungsdomizil des Anlegers kann die Rendite infolge von Währungsschwankungen fallen oder steigen. Die steuerliche Behandlung von Anlageinvestitionen ist von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Anlegers abhängig und kann künftigen Änderungen unterworfen sein. Die vergangene Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die gegenwärtige und künftige Wertentwicklung.



METIS INVEST GMBH

Conrad-v.-Hötzendorf-Straße 84 8010 Graz, Austria T: +43(0)316 20 81 00-0 F: +43(0)316 20 81 00-49 institutional@metisinvest.at www.metisinvest.at